



DER LINKER !!!

DER LISTER !!!!

Arno Wagener
Hauptstr.67
66871 Theisbergstegen
fon ++ 49 [0] 178 96194 95
@ arno@humaneearthling.org



Godelhausen, den 20.05.2026

Sozialgericht Speyer
Schubertstraße 2
67346 Speyer

Ihr AZ : S 4 SO 28/26 ER
VERFAHREN
Klage / Beschwerde
Verfahrensverschleppung
VERZÖGERUNGSSRÜGE

Antragstellungen, so auch Eingaben bei der Gerichtsbarkeit, sind ein viel zu wenig gewürdigter Bestandteil der Gegenwartsliteratur ...
Randbemerkungen zu [PLANSPIEL](#) Tag 9331 (H I S T O R Y)
Time is on my side, 1964, The Rolling Stones
Tag 0001 : 01.11.2000

Sehr geehrte Frau / Herr Richterin beim Sozialgericht in Speyer . . .
Meine Schreiben vorab vom [03.12.2025](#), [20.1.](#), [28.1.](#), [04.2.](#), [24.2.](#), [28.04.2026](#) !

=> **Klageerhebung 'Psycho-Sozio-Kulturelles Existenzminimum'** <=
=> **QUERULANZIA** **Nº** **2** <=
- - - - -
ONLINE @ QUERULANZIA Nº 2
=> https://erwerbslosenverband.org/klage/1_lister.php <=
=> https://erwerbslosenverband.org/klage/quer_02 <=
=> https://erwerbslosenverband.org/klage/querulanzia_02 <=

Sehr geehrter Herr Richter Balmert ...
Sie müssen wirklich entschuldigen ! Aber nunmehr 3 - 4 Wochen in die Materie 'Molekularbiologie' eintauchen schlaucht enorm. Deswegen kann ich nun gerade Heute wirklich meinen Mitmenschen gegenüber nicht allzu sehr in diesem „Mitleid“ schwelgen. Mittlerweile; die Patentanmeldung als formal sicherlich notwendiger Akt und als Basis für eine Gesprächsführung nur von Vorteil; ist das Gesamtkonzept, ausgearbeitet. Das PDF habe ich Ihnen z.B. nicht geschickt. Ganze 148 Seiten vom Feinsten. Auch die Kurzfassung von 27 Seiten werden Sie nicht von mir bekommen. Der direkte Adressat dabei ist Ms. Yasmine Fouad, bzw. das Sekretariat der UNCCD. Wenn es Sie also interessiert, Sie ganz schrecklich brennend neugierig sind ? + ! Im Verzeichnis 00_INFO_00 bei dem Solaris-Projekt. [INFO_GAIA_MENSCH.pdf](#)
Zuerst hatte ich ja nur daran gedacht so eine Art 'DUNE 4.0' zu schreiben.
==> https://humaneearthling.org/book/solaris/00_PICS_00 <==
Etwas Nettes. Mit Pepp. Im Laufe der letzten Wochen habe ich aber dann ein altes [Konzeptpapier von 1995](#) (oder so) auf einer DIN-A-4 in 18pt weiter entwickelt. Incl. einer 'Bauanleitung für einen TLUD-Pyrolyse-Backup-Brenner' oder eben auch eine 'Kosten-Nutzen-Rechnung (ROI) der eingesparten Holzkohle vs. Anschaffungskosten'. Alles in Allem - gehen Sie einfach mal von dieser Annahme aus - eine Konzeption, welche durchaus ein schmackhaftes 'Häppchen' für die dabei Verantwortlichen der UN darstellt. Zumal die Finanzierung nahezu ein Selbstläufer mit C02-Zertifikaten ist. Tja. Das ist nun der Kläger mit dem Sie und ebenso die Beklagte(n) zu tun haben . . .

• **Kreative Planung** • **Sozialisierung unserer Marke in den digitalen Zeiten** ! •
— Beratung und Organisation zur Selbsthilfe und von Interessengruppierungen —

: QUELLE : http://www.erwerbslosenverband.org/klage/quer_02/sozialgericht_speyer_20260520_teilhabe_klage_querulanzia_02.pdf :

: Besuche Erwerbslosenverband Deutschland [e. V. i. Gr.] : <http://www.erwerbslosenverband.org> : <http://www.humaneearthling.org/book/ei>
: **NEU + COOL** ! Betrachtungen aus dem Mülleimer der Nation = <http://www.humaneearthling.org/book/ei>



[A] PKH-ANTRAG: Könnten Sie das bitte nun umgehend klären ? + !

[B] Patentanmeldung 'Sand + Solaris' !

— Da wurde ich ja durch diese geradezu hingebungsvolle Untätigkeit seitens der staatlichen Organe bei der Verwaltung von Erwerbslosigkeit (und in dem Sinne einem so nicht statthaften Mangel an Teilhabe/Selbst bestimmter Lebensführung (etc. usw. pp) ja vollends in Zugzwang gesetzt. Aber was sein muss das muss eben sein. So ist dat nun Mal !.

— Naja. So ein Patent für molekular modifizierten Wüstensand als dann gebrauchsfähiger Baustoff schadet ja nun wirklich nicht. Und lohnt sich ganz sicherlich . . . Dazu auch die Kurzversion des Ihnen so bereits kenntlich gemachte Antrag auf Erteilung eines Patent – und Gebrauchsmusterschutz von insgesamt 94 Seiten . . .

—] QUELLE [https://humanearthling.org/book/solaris/dpma_sand_20260520.pdf]

—] QUELLE [https://humanearthling.org/book/solaris/dpma_patente_20260520_Deckblatt.pdf]

Und JA. Das bekommen Sie dann auch via JustizAPP gleich mit geschickt !

— Auf 20 Jahre betrachtet ist die Ertragsvorschau auch wirklich nicht zu verachten ! Es geht um die molekulare Modifikation von feinem Wüstensand, um ihn dann als Grundlage für Werkstoffe wie Zement (o.Ä.) nutzbar zu machen. Ganz etwas Feines !.

— Das ist ein potenzieller Multimilliarden-Markt in Zeiten globaler Sandknappheit !

— Und es handelt sich um eine technologisch und wirtschaftlich umsetzbare Innovation.

[C] **Schulden**

Mal unabhängig von den Schulden – wie Ihnen aus der Aktenlage sicherlich bekannt jeweils im 6-stelligen €-Bereich – anderer Personen mir gegenüber ist auch das Zahlen von Schulden ganz signifikant ein integraler Bestandteil von "Teilhabe (pp)", was so ja seit mittlerweile 5½ Jahren bzw. ja eigentlich nunmehr 36 Jahren seitens der hierbei spätestens seit Ratifizierung der UN-BRK verpflichtend zuständigen staatlichen Organe komplett ignoriert bzw. negiert wird. Eine hierbei notwendige 'Teilhabe' und so gerade auch die Möglichkeit das erforderliche Kapital (~ also Vorlaufkosten ~) eigenständig zu erwirtschaften, um diese Schulden überhaupt zahlen zu können, wird schlichtweg verweigert. Ich erwarte dabei nicht ernsthaft, dass die Beklagte bzw. ein Sozialamt das tut. Darum geht es nun wirklich nicht ! Es geht wirklich ganz alleine um dieses „Teilhabe (pp)“ !!! In dem Zusammenhang via JustizApp 3 Schreiben vom heutigen Tag (Bundeskasse, Bundesverwaltungsamt und auch dieser Inkasso-Service der 'Agentur für Arbeit') . . .

Und auch das ist „Teilhabe (pp)“. Bzw. ein eindeutiger Mangel an gesellschaftlicher Teilhabe. Insoweit verlange ich, dass diese ganzen verschiedenen von Ihnen als Mitarbeiter der deutschen Justiz fein säuberlich zersplitterten und Sinn entleerten Fragmente ein und des gleichen Rechtsbegehren „Teilhabe (pp)“ in Zukunft gemeinsam bewertet und ebenso auch verhandelt werden. Das ist jetzt ein ganz normaler Antrag, also ein Rechtsbegehren . . .

[D] Es geht ja wirklich um die vollumfängliche Sicherstellung eines 'psycho-sozio-kulturellem Existenzminimum (PSK-EM)' basierend auf das in der Medizin allgemein anerkannte „Biopsychosoziale Modell von Gesundheit und Krankheit“. Sie wollen doch nicht die Gesundheit des Klägers gefährden ??? Berücksichtigen Sie das in Ihren Überlegungen !.

[E] Frage ! Hat sich da schon mit dieser Sachaufklärung etwas getan ?! Es wäre wirklich

QUELLE : http://www.erwerbslosenverband.org/klage/quer_02/sozialgericht_speyer_20260520_teilhabe_klage_querulanzia_02.pdf :

: Besuche Erwerbslosenverband Deutschland [e. V. i. Gr.] : <http://www.erwerbslosenverband.org> ; **NEU + COOL** ! Betrachtungen aus dem Mülleimer der Nation = <http://www.humanearthling.org/book/ei>





nett – und nur angemessen – wenn das Gericht mir diesbezüglich Mitteilung geben könnte. Nur damit der (noch zu benennende) Anwalt zum Stand Ihrer Ermittlungen informiert ist . . .

[F] EinglH und meine Antrag wegen 'Soziale Teilhabe' . . .

Wegen der gänzlich fehlenden Auskunftsbereitschaft im Rahmen der Eingliederungshilfe bzw. ein gänzlich Versagen der 'Sozialen Teilhabe' und insoweit das Unterlassen einer Bescheidung dieser Antragstellung „Soziale Teilhabe“ habe ich am heutigen Tag Fr. Kramer von der Kreisverwaltung Kusel erneut anschreiben müssen. So etwas nervt. Das können Sie mir aber wirklich glauben, Herr Richter. So auch dieser immer noch ausstehenden Zahlungen betreffend der Wohnungsbeschaffungskosten, und ebenso dieser Kostenerstattung (Für die so von der Beklagten in der Vergangenheit ursächlich verursachten zusätzlichen Kosten des Zahlungsverkehr und auch des Energieversorgers !). Auch das ist vollumfänglich immer wieder diese „Teilhabe (pp)“ ...

In dem Zusammenhang auch das (heutige) Schreiben an die hierbei zuständige Sachbearbeiterin der Beklagten:

====> http://www.erwerbslosenverband.org/klage/kv-kusel_20260520_eingliederungshilfe_mitwirkungspflicht.pdf <===

Und Ja. Das bekommen Sie natürlich auch via JustizAPP.

Und es ist ein nettes und im Rahmen Ihrer Sachaufklärung – und ebenso der Amtsermittlungspflichten sogar extrem informatives Schreiben, Herr Richter Balmert . . .

[G] BESCHWERDE (Also der wesentliche Kern und Streitpunkt des Verfahren !)

Gegenstand der Beschwerde ist jeder Akt der öffentlichen Gewalt, welcher sich dem Grundgesetz und diesbezüglichen Entscheidungen der obersten Gerichtsbarkeit zuwider gegen die Rechte des Beschwerdeführer / Kläger richtet, so auch gegen die ebenfalls vom gleichen / ähnlichen 'Streitpunkt' berührte Rechtsverletzung anderer Betroffener.

Hiermit sind alle Gewalten (Legislative, Judikative, Exekutive) als gemeinsam Beklagte gemeint !

Dieser ' Rechtsanspruch ' ergibt sich als Umkehrschluss aus der Anerkennung materieller Grundrechte im Gemeinschaftsrecht, da Grundrechtsverbürgungen regelmäßig ihren Wert nur insoweit entfalten können, als auch ihre prozessuale Durchsetzbarkeit bei etwaigen Verletzungen so 'effektiv' gewährleistet werden kann. Nach Art 93 I Nr. 2 GG (abstrakte Normenkontrolle) kann nicht der Bürger die Überprüfung der Akte der Gesetzgebung erlangen, sondern nur die dort aufgeführten Berechtigten. Ferner spricht Art 93 Nr. 4a GG für diese Ansicht. Danach ist es dem Bürger nur im Wege der Verfassungsbeschwerde möglich, ein Gesetz zum Gegenstand einer Überprüfung zu machen. Schließlich ist Art. 100 GG zu beachten (konkrete Normenkontrolle), der zur Kontrolle eines Gesetzes führt, angestrebt durch einen Richter und damit gerade nicht durch den Einzelnen. In diesen wenigen Fällen ist bestimmten Personengruppen die Überprüfung von ' Legislativakten ' vorbehalten. Somit besteht allgemein kein Rechtsweg gegen (fehlende oder bestehende) Gesetze für den Bürger ! Art. 19 IV GG ist ein Verfahrensgrundrecht, das voraussetzt, dass anderweitig begründetes Recht verletzt ist, das man durchsetzen können möchte. Sind diesem Vorhaben Hindernisse gesetzt, verstößt dies gegen Art. 19 IV GG. Damit sind alle subjektiven Rechte gemeint, also Grundrechte, einfach gesetzliches Recht oder durch Sonderbeziehung, welcher Art auch immer, begründete Rechte.

Also gerade auch 'Rechtsschutz' in dem doch eigentlich wesentlichen 'Streitpunkt' dieses Verfahren / der Beschwerde / dieser Klage, so vom Kläger benannt als „Teilhabe (pp)“. Unter einem Eingriff in dieses 'Rechtsgefüge' ist somit jede Verkürzung / Beschneidung des geltenden Schutzbereich „ effektiver Rechtsschutz “ bei dieser „Teilhabe (pp)“ zu verstehen ! **Haben Sie das auch verstanden, Herr Richter Balmert ?+!**

[---] Etc. Usw. PP !!!

Das Thema am heutigen Tag also Patente, Schulden und ebenso diese 'Soziale Teilhabe'. Ganz konzentriert im Kontext „Teilhabe (pp) !

Hochachtungsvoll + MfG

Arno Wagener

: P S : Kennen Sie „[Gesetz und Recht i.S.d. Art. 20 Abs. 3 GG – nur eine Tautologie?](#)“ ? + !

Naja. Das bekommen Sie dann in aller Würze irgendwann mit dem nächsten Schreiben Ende Juni ! Die Denkschule des Rechtsphilosophen Gustav Radbruch. Eine faszinierende Thematik ...

- **Kreative Planung** • **Sozialisierung unserer Marke in den digitalen Zeiten !** •
- Beratung und Organisation zur Selbsthilfe und von Interessengruppierungen —

QUELLE : http://www.erwerbslosenverband.org/klage/quer_02/sozialgericht_speyer_20260520_teilhabe_klage_querulanzia_02.pdf :

: Besuche Erwerbslosenverband Deutschland [e. V. i. Gr.] : <http://www.erwerbslosenverband.org> : **NEU + COOL !** Betrachtungen aus dem Mülleimer der Nation = <http://www.humanearthling.org/book/ei>